



FILMERNST

FRÜHLING/SOMMER 2019

PROGRAMM

1.-13. JAHRGANGSSTUFE



Ploey – Du fliegst niemals allein

Island/Belgien 2018

INHALT

»Eure Flügel wissen von selbst, was zu tun ist. Aber ihr müsst es geschehen lassen«, sagt der Fluglehrer seinen Schülern. Auf einem hohen Felsen stehen die jungen Regenpfeifer bereit für ihren ersten Flug. Alle schwingen sich in die Lüfte, bis auf den kleinen Ploey, dem die Angst aus den großen Kulleraugen schaut. Als er nach langem Zögern und auf gutes Zureden seiner Freundin Ploveria doch noch abhebt, wird er sogleich vom Falken gekrallt und sein Schicksal scheint besiegelt. Ploeys Vater kann den Sohn zwar aus den Fängen des Räubers befreien, fällt ihm aber selbst zum Opfer. Nur eine Feder bleibt Ploey als Andenken – und als Ansporn, dem Vater nachzueifern, ein Anführer zu werden wie er. Der Weg zur Einlösung dieses Versprechens ist eisig, weit und voller Hindernisse für einen Regenpfeifer, der sich nicht zu fliegen traut. Vor allem ist Ploey anfangs völlig auf sich gestellt, sind doch Mutter, Freundin und alle seiner Art wie immer gen Süden gezogen, um dort zu überwintern. Aber Ploey gibt nicht auf, findet im grimmig-grummigen Schneehuhn einen Verbündeten und Ersatzvater – und wird bis zum nächsten Frühjahr, wenn seine Verwandtschaft zurückkehrt in ihre Sommerheimat, ein anderer geworden sein.

Lektionen für das Leben, nicht nur für kleine Regenpfeifer: Mut und Selbstvertrauen können Flügel verleihen!

THEMEN

Andersartigkeit, Außenseiter, Familie, Heimat, Verlusterfahrungen, Vorurteile, Toleranz, Freundschaft, Selbstvertrauen, Mut, Anerkennung, Bewährungsproben, Durchhaltevermögen, Gefahren, Zugvögel, Animation

FÄCHER

Deutsch, Sachunterricht, Kunst, Musik



FOTOS: KINOSTAR FILMVERLEIH

LÄNGE

83 Minuten, Animationsfilm

EMPFOHLEN

1.–4. Jahrgangsstufe (FSK 0, ohne Altersbeschränkung)

PRÄDIKAT

besonders wertvoll (FBW)

REGIE

Árni Ásgeirsson

DREHBUCH

Fríðrik Erlingsson

VISUELLE EFFEKTE

Gunnar Karlsson

KRITIKERSTIMMEN

»Kindgerechte Botschaften und sinnvolle, lehrreiche Inhalte, die »Ploey« mittels einer stimmigen Mischung aus Wortwitz, Action, Slapstick, aber auch Melancholie vermittelt.«

Björn Schneider, spielfilm.de, Nierstein

»Ein klassisches Abenteuer, in dem ein junger Protagonist lernen muss, seine Ängste zu überwinden und über sich hinauszuwachsen. Bei dem am Ende auch alles gut wird.«

Oliver Armknecht, film-rezensionen.de, Falkensee

ZUR FILMERNST
DATENBANK





Wildhexe

Dänemark 2018

ZUR FILMERNST
DATENBANK



INHALT

»Die Zeit ist gekommen. Du bist die, auf die wir gewartet haben«, offenbart der Höchste Rat der Wildhexen – die Rabenmütter – einem 12-jährigen Mädchen. Clara aber möchte eigentlich nur wie alle anderen sein und schnell zurück in ihre ganz normale Welt. Doch weiß sie jetzt und spürte es längst, Teil eines rätselhaften Vorgangs mit schicksalhafter Berufung zu sein. Begonnen hatte alles mit einer schwarzen Katze, die ihr morgens fauchend vors Fahrrad lief und abends die Wange blutig kratzte. Im Fiebertraum sieht sie dunkle Gestalten, hört eine Stimme: »Du bist die Aus-erwählte!« Am nächsten Tag wird ihr zur Genesung ein bitterer Kräutertrunk gebraut, von einer Unbekannten. Die Mutter stellt sie als ihre Schwester und Claras bislang verschwiegene Tante vor. Isa lebt weit weg von der Stadt mitten im Wald und bildet Wildhexen aus. Hier soll sich Clara erholen, wird aber nur immer tiefer in das mysteriöse Geschehen hineingezogen. Sie lernt, in der Natur ihre Gedanken zu befreien und all ihre Sinne zu schärfen: zu fühlen, zu lauschen, sich zu konzentrieren. So kann sie den Auftrag der Rabenmütter annehmen und aufbrechen in den eisigen Norden, um Bravita und das Böse für immer zu besiegen und die wilde Welt zu retten.



FOTOS: MEA FILMDISTRIBUTION

Ein Abenteuer in wilder Natur, das mit fantastischer Kraft die reale Welt verwandelt. Die großartige filmische Adaption eines literarischen Bestsellers.

THEMEN

Außenseiter, Gruppen/Cliquen, Familien- und Generationsbeziehungen, Identität, Rollen- und Geschlechterbilder, Freundschaft, Vertrauen, Geheimnisse, Mythen, Tiere, Fantasy, Literaturverfilmung

FÄCHER

Deutsch, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Kunst, Musik

LÄNGE

96 Minuten

EMPFOHLEN

4.–8. Jahrgangsstufe (FSK 6)

REGIE

Kaspar Munk

DREHBUCH

Poul Berg, Bo Hr. Hansen, Kaspar Munk, nach »Wildhexe – Die Feuerprobe«, dem ersten Band der Fantasy-Romanreihe von Lene Kaaberbøl

DARSTELLER

Gerda Lie Kaas (Clara), Signe Egholm Olsen (Claras Mutter), Sonja Richter (Claras Tante), Vera Mi Fernandez Bachmann (Kahla), Albert Werner Rønhard (Oscar) u.a.

KRITIKERSTIMMEN

»Besonders faszinierend ist in dieser sogenannten Wilden Welt die enge Verzahnung von Magie und Natur. Sie erinnert an archaische Legenden und Sagen [...] Männer können übrigens auch Wildhexen sein.«

Bianka Piringer, spielfilm.de, Nierstein

»Durch die Wirkung der Bilder rückt der Film damit auch seine Botschaft, die Umwelt zu achten und zu bewahren, angenehm unaufdringlich in den Mittelpunkt.«

Stefan Stiletto, kinder-jugend-filmportal.de, Remscheid





Raus

Deutschland 2018



INHALT

»Die Würde des Menschen ist ein kranker Witz. Alles, was wir sind, ekelt mich an.« Viel Verdruss am Zustand der gegenwärtigen Welt schwingt in diesen Worten, aber auch reichlich altkluges Gedöns. »Glocke« weiß nicht so recht wohin mit sich und seinen Gefühlen, das Leben scheint irgendwie halt- und richtungslos. Um einem Mädchen zu imponieren, fackelt er den Luxusschlitten eines Zuhälters ab und landet im wahrsten Sinne des Wortes – vom Dach eines Dixi-Klos – in der Scheiße. Das Video der missglückten Revoluzzer-Flucht geht sogleich online und bei »Monsterklick« durch die Decke. Gedeimutigt und deprimiert, möchte »Glocke« am liebsten einen Neustart wie beim Computer. Die sozialen Netzwerke stehen als Freund und Helfer bereit: Ein gewisser »Friedrich« ruft seine Follower hinaus ins Freie, zurück zur Natur. Statt der erwarteten 200 zieht allerdings nur ein Häuflein fünf junger Leute in die Berge: drei Jungen und zwei Mädchen. Der Weg ist das Ziel, aber einer von ihnen spielt mit falschen Karten. Die Stimmung schlägt um, Wut und Enttäuschung entladen sich in einer aggressiven Aktion. Ist ihre Expedition an der Realität gescheitert oder werden die fünf noch einmal die Kraft finden zur Erfüllung ihres Traums vom anderen Leben?

Streitbar und herausfordernd: die Suche nach Antworten auf die Fragen der Zeit.

THEMEN

Anerkennung, Identität, Sinn des Lebens, soziale Netzwerke, Freiheit, Idealismus und Utopien, Aussteiger, soziale Medien, Fake/Lüge, Wahrheit, Manipulation, Natur, Abenteuer, Bewährungsproben, (erste) Liebe

FÄCHER

Deutsch, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Politische Bildung, Pädagogik, Psychologie, Sozialkunde



FOTOS: FARBFILM VERLEIH

LÄNGE 101 Minuten
EMPFOHLEN 8.–13. Jahrgangsstufe (FSK 12)

REGIE Philipp Hirsch
DREHBUCH Thomas Böltken, Philipp Hirsch
DARSTELLER Matti Schmidt-Schaller (Glocke), Milena Tscharnkte (Judith), Tom Gronau (Elias), Matilda Merkel (Steffi), Enno Trebs (Paule), Frederik Schmid (Jan), Tijan Marei (Lena), Jaques Breuer (Wirt) u.a.

AUSZEICHNUNG Biberacher Filmfestspiele 2018: Publikums-Biber

KRITIKERSTIMMEN

»Trotz der unerschütterlichen Verortung des Films in unserer heutigen Welt ... erinnert ihr Vorhaben an die Jugendbewegung: damals wie heute Jugendliche, die den Riss spüren, der durch die Gesellschaft geht, und in der Natur nach einer anderen Lebensform suchen.«

Manon Cavagna, critic.de, Berlin

ZUR FILMERNST
DATENBANK





Ben is back

USA 2018

INHALT

»Wo willst du liegen? Nicht neben Opa! Diesen Premiumplatz gibt's nicht für jemanden, der sich mit einer Überdosis umgebracht hat.« Absolut aufgebracht ist sie mit dem Sohn zum Friedhof gefahren, schreit ihm Wut und Verzweiflung ins Gesicht. Drastischer kann Holly ihm nicht aufzeigen, wo sie ihn bald sieht, wenn er weitermacht wie bisher. Sie glaubt sich am Ende ihrer Kraft – und ahnt nicht, wie schlimm es noch kommen wird. Dabei schien der Tag doch so gut zu beginnen: Welche Mutter wäre nicht glücklich, wenn sie die Familie an Weihnachten komplett beisammen wüsste? Ben ist überraschend zurück: auf Empfehlung des Betreuers, beurlaubt von der Therapie. 77 Tage clean, so lange wie noch nie, er scheint endlich auf dem richtigen Weg. Holly versucht die Zweifel der anderen aus der Familie, Schwester und Stiefvater, wegzuwischen: Bens Augen strahlen doch wieder! Zugleich räumt sie die Medikamente aus dem Bad und versteckt ihren Schmuck. Süchtigen darf man nie trauen, sagt Ben und liefert dafür die Beweise. Seine Junkie-Vergangenheit überrollt ihn mit voller Wucht, zu viele, die noch eine Rechnung mit ihm offen haben. Erschreckend sind die Abgründe, die sich Holly in dieser

ZUR FILMERNST
DATENBANK



FOTOS: TOBIS FILMVERLEIH

gar nicht heiligen Nacht bei der Rettung ihres Sohnes offenbaren. Mutter- und Nächstenliebe stoßen an ihre Grenzen, aber Holly kämpft bis zum letzten – und holt Ben zurück.

Abschreckend gut, um gar nicht damit anzufangen: keine Macht den Drogen!

THEMEN

Drogen, Sucht, Entzug, Therapie, Familien- und Generationsbeziehungen, Krisenbewältigung, Kommunikation, Vorurteile, Verantwortung, Vertrauen, Vergebung, Werte, Toleranz, Prävention

FÄCHER

Deutsch, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Pädagogik, Psychologie

LÄNGE

103 Minuten

EMPFOHLEN

9.-13. Jahrgangsstufe (FSK 12)

DREHBUCH UND REGIE

Peter Hedges

DARSTELLER

Julia Roberts (Holly Burns, Bens Mutter), Lucas Hedges (Ben Burns), Courtney B. Vance (Neal Beeby, Bens Stiefvater), Kathryn Newton (Ivy Burns, Bens Schwester), David Zaldivar (Spider), Michael Esper (Clayton), Alexandra Park (Cara K) u.a.

AUSZEICHNUNG

Los Angeles Online Film Critics Society Awards 2018: Beste Leistung eines Schauspielers unter 23: Lucas Hedges

KRITIKERSTIMMEN

»Am besten ist ›Ben is Back‹, wenn er zeigt, wie schwierig es ist, einen Süchtigen zu lieben – und um wie viel schwieriger noch für einen Süchtigen, sich selbst zu lieben.« Marietta Steinhart, *Die Zeit*, Hamburg

»Es beginnt mit Verständnis für die Betroffenen, Eltern und Kinder. Und der Fähigkeit – einige zutiefst verletzte Nebenfiguren beweisen das – zu verzeihen. Das zeigt dieser Film eindrucksvoll.«

Michael Ranze, *programmokino.de*, Osnabrück



ORTE & ZEITEN

Bei moderierten Vorführungen mit anschließendem Filmgespräch verlängert sich die Veranstaltungsdauer entsprechend; ansonsten ergibt sie sich aus der Länge des Films.

BERNAU FILMPALAST

DIENSTAG, 11.6.2019

9.00 Uhr Ploey
9.30 Uhr Wildhexe
11.00 Uhr Ben is back

BUCKOW PARKLICHTSPIELE

DIENSTAG, 11.6.2019

9.00 Uhr Ploey
11.00 Uhr Wildhexe

MITTWOCH, 12.6.2019

9.00 Uhr Raus
11.15 Uhr Ben is back

COTTBUS OBENKINO

MITTWOCH, 3.4.2019

8.30 Uhr Ploey
11.00 Uhr Ben is back

MITTWOCH, 5.6.2019

8.30 Uhr Wildhexe
11.00 Uhr Raus

EBERSWALDE MOVIE MAGIC

DONNERSTAG, 11.4.2019

9.30 Uhr Ploey
10.00 Uhr Ben is back

MITTWOCH, 5.6.2019

9.00 Uhr Wildhexe
10.00 Uhr Raus

ERKNER MOVIELAND

MITTWOCH, 3.4.2019

9.00 Uhr Wildhexe
11.15 Uhr Raus

MITTWOCH, 5.6.2019

9.00 Uhr Ploey
11.15 Uhr Ben is back

FALKENSEE ALA KINO

MITTWOCH, 27.3.2019

9.00 Uhr Wildhexe
11.30 Uhr Ben is back

DIENSTAG, 21.5.2019

9.00 Uhr Ploey
11.15 Uhr Raus

FINSTERWALDE WELTSPIEGEL

MITTWOCH, 3.4.2019

9.30 Uhr Ploey
10.00 Uhr Ben is back

MITTWOCH, 12.6.2019

9.30 Uhr Wildhexe
10.00 Uhr Raus

FÜRSTENWALDE FILMTHEATER UNION

DONNERSTAG, 28.3.2019

9.00 Uhr Ploey
11.15 Uhr Raus

MITTWOCH, 5.6.2019

9.00 Uhr Wildhexe
11.15 Uhr Ben is back

KLEINMACHNOW NEUE KAMMERSPIELE

DIENSTAG, 9.4.2019

9.00 Uhr Wildhexe
11.30 Uhr Raus

MITTWOCH, 12.6.2019

9.00 Uhr Ploey
11.15 Uhr Ben is back

KÖNIGS WUSTERHAUSEN CAPITOL

DONNERSTAG, 28.3.2019

9.00 Uhr Ploey
11.30 Uhr Ben is back

MITTWOCH, 22.5.2019

9.00 Uhr Wildhexe
11.30 Uhr Raus

LUDWIGSFELDE KLUBHAUS

MITTWOCH, 3.4.2019

9.00 Uhr Ploey

DIENSTAG, 18.6.2019

8.30 Uhr Wildhexe
11.10 Uhr Ben is back

LÜBBEN SPREEWALD LICHTSPIELE

MITTWOCH, 27.3.2019

9.00 Uhr Wildhexe
11.15 Uhr Ben is back

DONNERSTAG, 6.6.2019

9.00 Uhr Ploey
11.15 Uhr Raus

POTSDAM FILMMUSEUM

DIENSTAG, 26.3.2019

8.30 Uhr Wildhexe
11.00 Uhr Raus

DIENSTAG, 21.5.2019

9.00 Uhr Ploey
11.30 Uhr Ben is back

POTDAM THALIA ARTHOUSE KINOS

DIENSTAG, 9.4.2019

9.30 Uhr Ploey
10.00 Uhr Ben is back

DONNERSTAG, 6.6.2019

9.00 Uhr Wildhexe
10.00 Uhr Raus

RATHENOW HAVELTOR KINO

DONNERSTAG, 28.3.2019

9.00 Uhr Wildhexe
10.00 Uhr Raus

DIENSTAG, 4.6.2019

9.30 Uhr Ploey
10.00 Uhr Ben is back

SCHWARZHEIDE EXTRA-KINOWELT

DIENSTAG, 2.4.2019

9.00 Uhr Ploey
10.00 Uhr Raus

DONNERSTAG, 13.6.2019

9.00 Uhr Wildhexe
10.00 Uhr Ben is back

SCHWEDT FILMFORUM

DONNERSTAG, 11.4.2019

9.00 Uhr Wildhexe
10.00 Uhr Ben is back

DIENSTAG, 11.6.2019

9.00 Uhr Ploey
10.00 Uhr Raus

SPREMBERG SPREEKINO

DONNERSTAG, 4.4.2019

9.00 Uhr Wildhexe
10.00 Uhr Ben is back

MITTWOCH, 12.6.2019

9.30 Uhr Ploey
10.00 Uhr Raus

TEMPLIN MKC

DIENSTAG, 9.4.2019

8.30 Uhr Ploey
11.00 Uhr Raus

DIENSTAG, 21.5.2019

8.30 Uhr Wildhexe
11.00 Uhr Ben is back

WERDER SCALA KULTURPALAST

DIENSTAG, 2.4.2019

9.00 Uhr Ploey
11.15 Uhr Raus

DIENSTAG, 18.6.2019

9.00 Uhr Wildhexe
11.30 Uhr Ben is back

WITTSTOCK FILMTHEATER ASTORIA

MITTWOCH, 10.4.2019

9.00 Uhr Wildhexe
10.00 Uhr Raus

DIENSTAG, 18.6.2019

9.30 Uhr Ploey
10.00 Uhr Ben is back

WUST MOVIETOWN

MITTWOCH, 29.5.2019

9.00 Uhr Ploey
9.30 Uhr Wildhexe
10.00 Uhr Raus
10.30 Uhr Ben is back



Didaktisch-
methodisch aufbereitete

Begleitmaterialien

für die Arbeit mit den Filmen
im Unterricht in der
FILMERNST-Datenbank unter
www.filmernst.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Filmverband Brandenburg e.V. / FILMERNST
TEXTE UND REDAKTION FILMERNST / Jürgen Bretschneider
GESTALTUNG h neun Berlin



FILMERNST

Kinobüro im LISUM

Struweweg 1

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

ANMELDUNG

Die Veranstaltungen können nur nach einer Anmeldung bei FILMERNST besucht werden. Bitte melden Sie sich nicht im Kino an!

Nutzen Sie für Ihre Anmeldung vorrangig das **Online-Formular** auf der FILMERNST-Webseite: www.filmernst.de/anmeldung.html

Fax-Anmeldungen sind nicht mehr möglich!

Falls sich die in diesem Programm angegebenen Kino-Termine nicht mit Ihren schulischen Gegebenheiten und Möglichkeiten vereinbaren lassen, dann melden Sie sich bitte bei FILMERNST. In Rücksprache mit dem Kino werden wir einen anderen Termin zu organisieren versuchen.

Telefonisch oder per E-Mail erreichen Sie uns unter:

03378 209 162 (Kathrin Lantzsch)

kontakt@filmernst.de



EINTRITTSPREIS

4 Euro pro Schülerin/Schüler, zwei Begleitpersonen pro Klasse kostenfrei. Bitte sammeln Sie das Eintrittsgeld vorher ein und nehmen Sie die Bezahlung komplett und in bar an der Kinokasse vor.

WUNSCHFILME

Sonderveranstaltungen mit (nicht im jeweiligen Spielort oder nicht in diesem Programm aufgeführten) »Wunschfilmen« sind möglich.

Vereinbarungen dazu bitte ausschließlich in direkter Absprache mit dem FILMERNST-Kinobüro. Bei Sonderveranstaltungen mit »Wunschfilmen« kann sich ein höherer Eintrittspreis ergeben.

FILMGESPRÄCHE

Die Begleitung und Umrahmung einer Veranstaltung mit Moderation und Filmgespräch ist möglich, erfordert aber ebenfalls eine Rücksprache und Vereinbarung mit FILMERNST. Bei moderierten Veranstaltungen mit anschließendem Filmgespräch bitten wir Sie zu beachten, dass sich – zusätzlich zur Filmlänge – die Dauer der Veranstaltung um rund 45 Minuten erhöht und dementsprechend einzuplanen ist.

